



## Information zu den Lizenzverlängerungen Breitensport in der Saison 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie

Liebe Übungsleiterinnen und Übungsleiter,

aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Frühjahr und Herbst 2020 viele Aus- und Fortbildungstermine nicht stattfinden. Der DSV und seine Landeskiverbände sind bestrebt, sobald es die behördlichen Vorgaben erlauben, kurzfristige Angebote bis in das Frühjahr hinein zu schaffen und Lehrgänge im Schnee durchzuführen. Alle Akteure würden sich freuen, Euch im Schnee zu begrüßen und mit Euch gemeinsam Erlebnisse im Schnee zu erleben.

Die nachfolgenden Regelungen sind **gültig für alle Breitensport-Lizenzen** (Trainer-C/B/A Breitensport). Die Regelungen beziehen sich sowohl auf die DSV-Card als auch auf die DOSB-Lizenz.

Der DSV-Ausschuss Bildung hat in seiner Videokonferenz am 10.11.2020 folgende Regelungen aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 getroffen:

Für die DSV-Cards, die **im Juli 2020 abgelaufen sind** und DOSB-Lizenzen, die **im Kalenderjahr 2020 ablaufen oder abgelaufen sind**, kann ...

ENTWEDER

eine Verlängerung um 1 Jahr ohne Fortbildung erfolgen. Das bedeutet:

- DSV-Card abgelaufen 07/2020 → Verlängerung ohne Fortbildung bis 07/2021
- DOSB-Lizenz abgelaufen 06/2020 → Verlängerung ohne Fortbildung bis 12/2021
- DOSB-Lizenz läuft 12/2020 aus → Verlängerung ohne Fortbildung bis 12/2021

Den Antrag zur Lizenzverlängerung findet Ihr unter [https://www.deutscherskiverband.de/ausbildung\\_dsv-card\\_licenz\\_antrag\\_de.html](https://www.deutscherskiverband.de/ausbildung_dsv-card_licenz_antrag_de.html). Bei einer Corona-bedingten Verlängerung ohne Fortbildung im Feld *letzte Fortbildung „Corona“* angeben und als *Datum 10.11.2020*.

ODER

eine reguläre Verlängerung mit Besuch einer Fortbildung auf Schnee oder „fachfremd“ (d.h. in einer anderen Schneesportdisziplin oder „off-snow“, z.B. Skigymnastik) beim Landeskiverband oder DSV erfolgen. Fachfremde Fortbildungen weiterer Bildungsanbieter (z.B. Landessportbünde, weitere Spitzenfach- oder Landesfachverbänden, ...) werden nicht anerkannt. Das bedeutet:

- Verlängerung der DSV-Card um 2 Jahre (bei 2-tägiger Fortbildung)
- Verlängerung der DOSB-Lizenz um 2 (Trainer-A Breitensport) bzw. 4 (Trainer-C und Trainer-B Breitensport)

Jede/r Übungsleiter/in kann an Fortbildungsangeboten aller Landeskiverbände zur Lizenzverlängerung teilnehmen. Eine Übersicht aller Aus- und Fortbildungslehrgänge ebenso wie Angebote, die kurzfristig und zusätzlich zu den regulären Terminkalendern angeboten werden, findet ihr unter [https://www.deutscherskiverband.de/ausbildung\\_skisnowboardlehrer\\_termine\\_de,445.html](https://www.deutscherskiverband.de/ausbildung_skisnowboardlehrer_termine_de,445.html) sowie auf den Homepages der Landeskiverbände.

Alle Landeskiverbände und der DSV werden sich bemühen, Fortbildungen in der Saison 2020/2021 auf Schnee anzubieten, um Euch Erlebnisse im Schnee zu ermöglichen.



**Für alle Übungsleiter, die sich in einer laufenden Ausbildung befinden:**

Der Zeitraum für den Abschluss der Ausbildung wird um 1 Jahr ausgeweitet. Das bedeutet:

- Ausbildungsbeginn im Herbst 2019 → Ausbildungsabschluss spätestens im Herbst 2022

**Für alle Interessenten an einer Ausbildung oder in Ausbildung befindlichen Personen:**

Die Termine aller Ausbildungslehrgänge für die Saison 2020/2021 bundesweit (aller Landesskiverbände sowie DSV) aller Disziplinen findet Ihr nach Ausbildungstufen getrennt unter [https://www.deutscherskiverband.de/ausbildung\\_skisnowboardlehrer\\_termine\\_de,445.html](https://www.deutscherskiverband.de/ausbildung_skisnowboardlehrer_termine_de,445.html).

Damit möchten wir alle interessierten Personen an einer Ausbildung einen schnellen Überblick geben, wann und wo Ihr - auch kurzfristig - in eine Ausbildung einsteigen könnt. Der DSV-Ausschuss Bildung hat sich mit allen Landesskiverbänden geeinigt, Ausbildungsinhalte der anderen Landesskiverbände anzuerkennen und im Sinne der Auszubildenden Anerkennungen auch von Teilen einer Ausbildung auszusprechen.

Beispiele:

- Ein angehender Übungsleiter absolviert den Schneelehrgang inklusive Prüfung beim Landesverband B, bekommt diesen von seinem Heimatverband A anerkannt und absolviert dann noch den Theorielehrgang bei seinem Heimatverband A.
- Ein angehender Übungsleiter absolviert die gesamte Ausbildung inkl. Prüfung beim Landesverband B, dann bekommt er die gesamte Ausbildung anerkannt.

Die Übersicht wird fortlaufend aktualisiert, so dass Ihr gern auch kurzfristig auf einen Ausweichtermin (außerhalb Eures eigenen Landesskiverbandes) wechseln könnt.